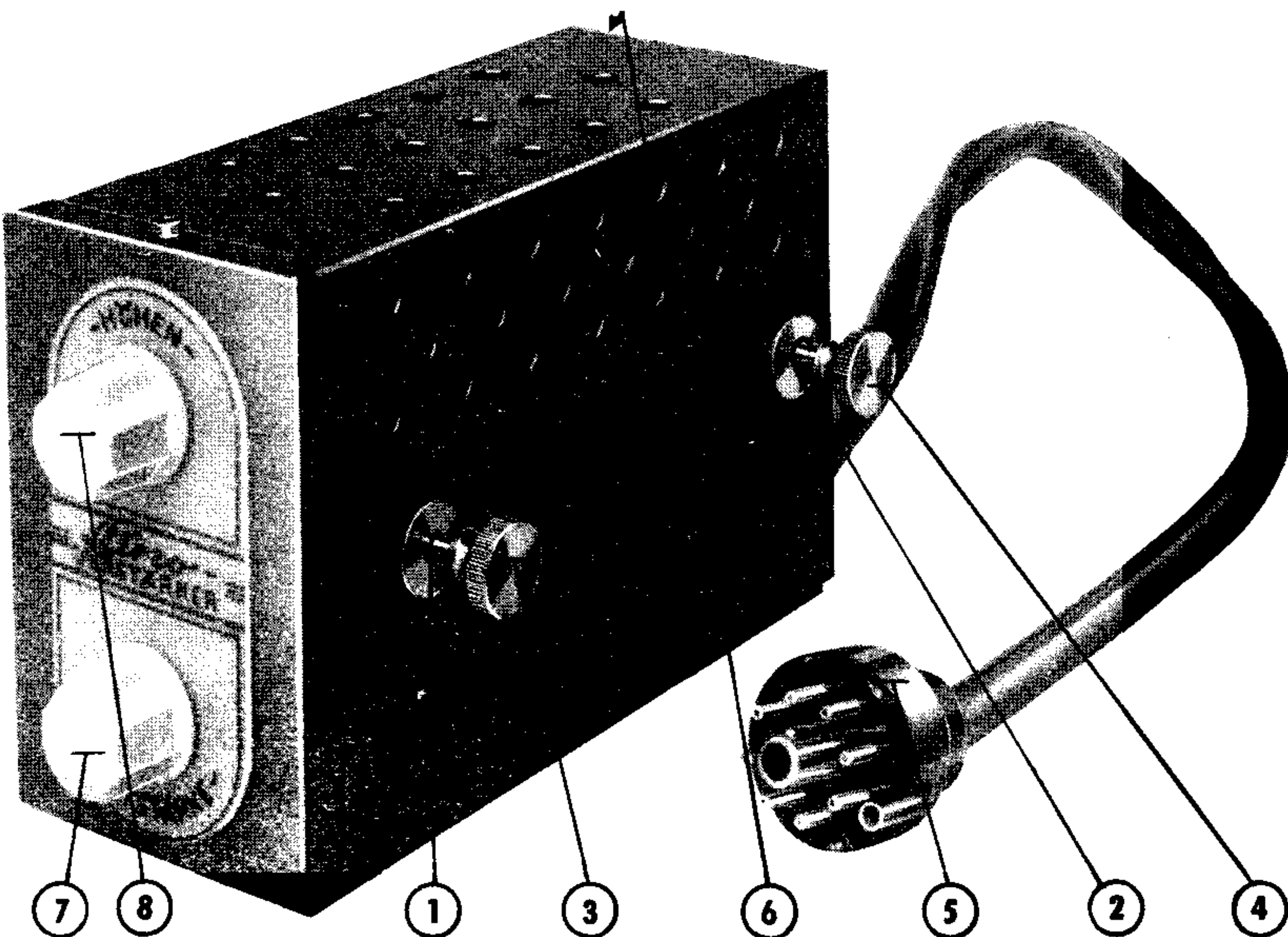


SERVICE

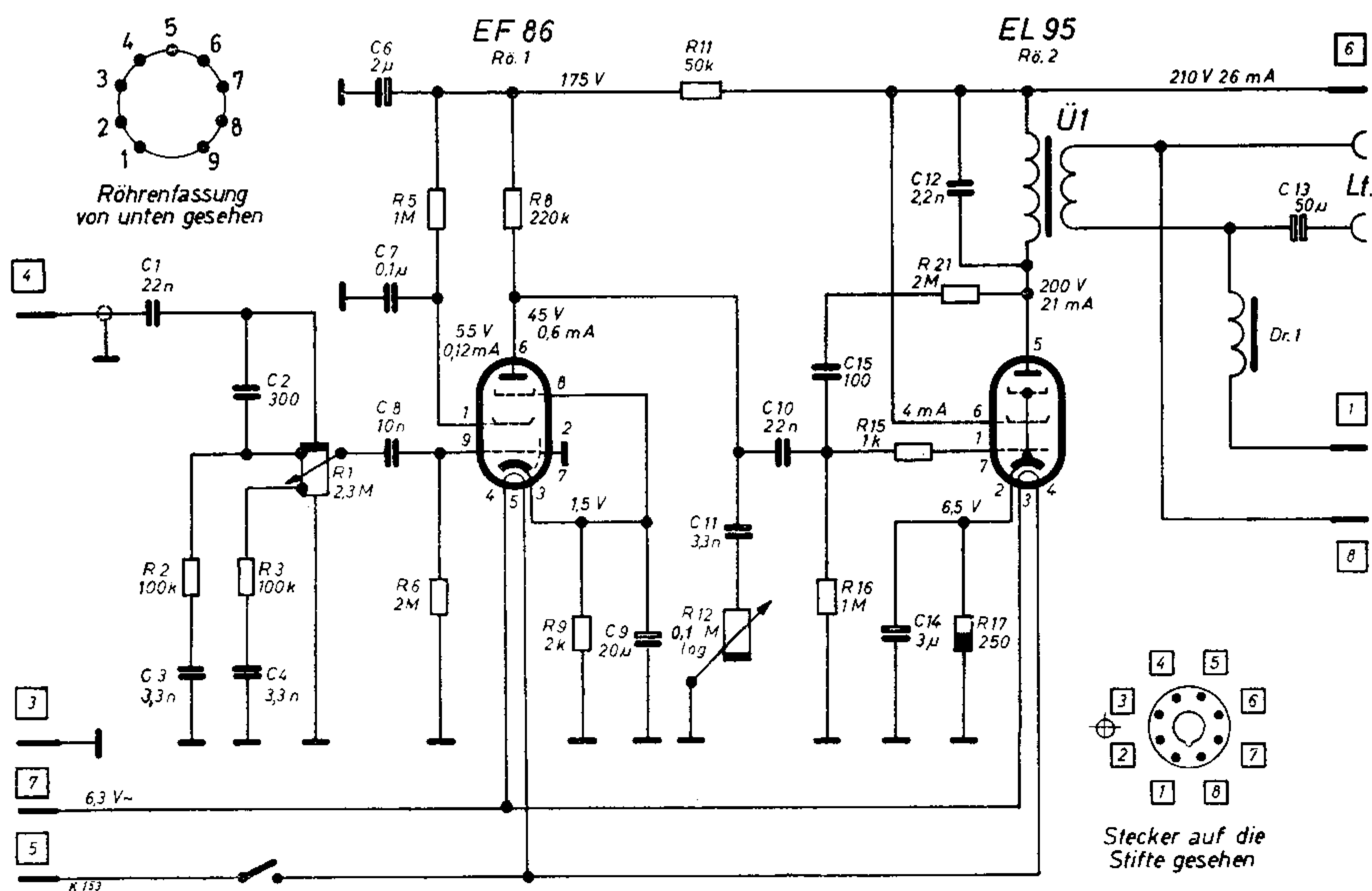
1958/59



Kurzanleitung

- 1 u. 2 = Gewindebuchsen für die Montage
- 3 u. 4 = Rändelschrauben für die Montage
- 5 = Stecker für den organ. Anschluß
- 6 = Buchsen für den Stereo-Zusatz-Lautsprecher
- 7 = Ein-Aus-Schalter Lautstärkeregler
- 8 = Höhenregler

Schaltbild



Ersatzteile-Liste

Gegenstand

Ausgangstrafo Ü 1 kpl.	653—15 (133—15)
Buchsenpl. kpl. f. Stereo-Ltspr.	733—59
Drossel Dr. 1	658—18 (138—16)
Elko C 6 2 μ F 350/385 V	SN 361—3
Elko C 9 20 μ F 6 V—	SN 362—8

Bestell-Nr.

Gegenstand

Elko C 13 50 μ F 30/35 V—	SN 362—12
Elko C 14 3 μ F 35 V—	SN 362—8
Knopf	715—121
Potentiometer R 1 2,3 M Ω	431—107
Potentiometer R 12 0,1 M Ω	431—106

Bestell-Nr.

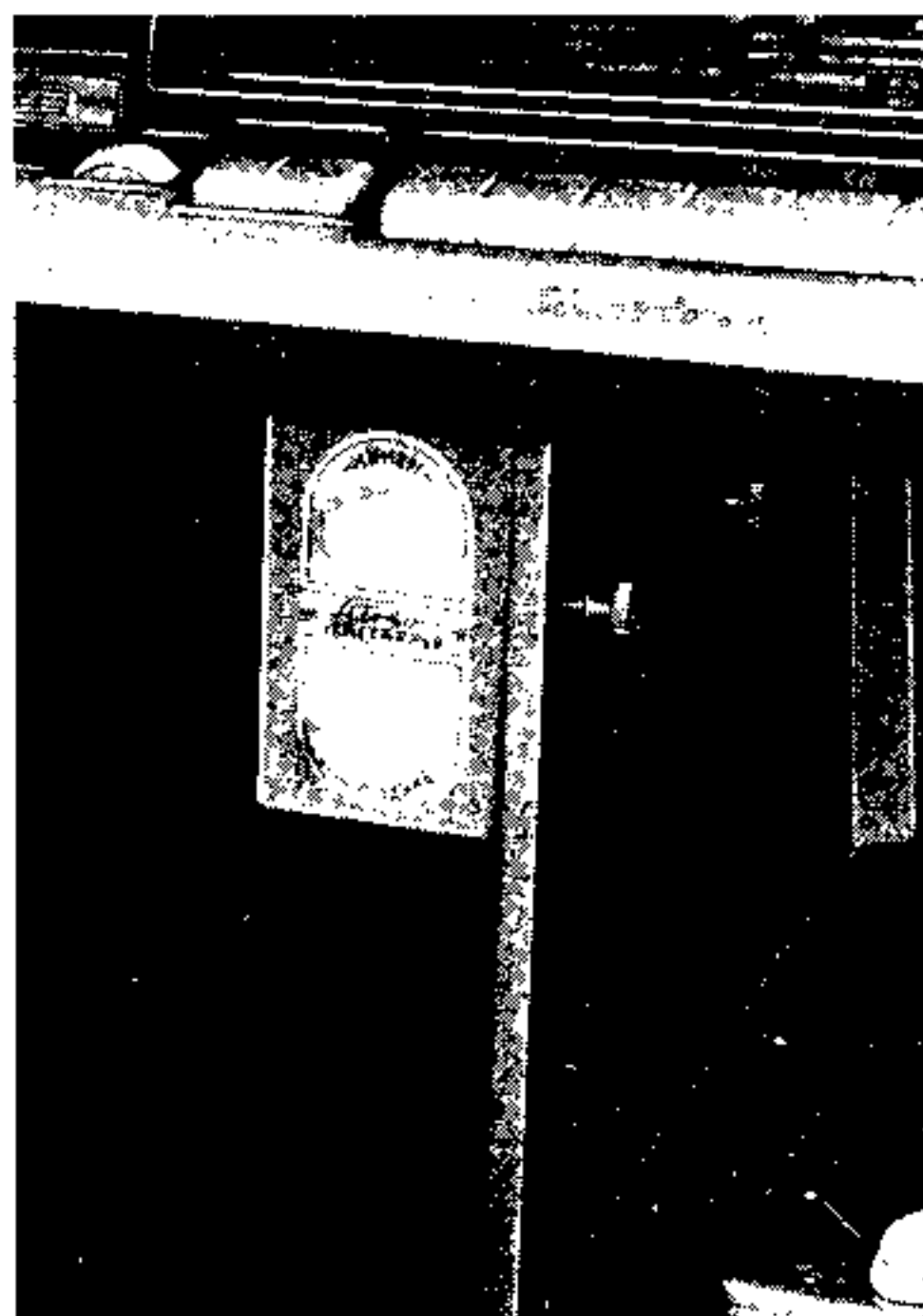


Abb. 2
„Balalaika 59“
„Balalaika Konzert 59“



Abb. 3
„Ballerina 59“



Abb. 4
„Trilogie 853“

Eingebauter „Stereo-Verstärker“ in vier verschiedenen Gerätetypen

1. Gerätebeschreibung

Der Stereo-Verstärker stellt einen NF-Verstärker dar, welcher seine Versorgungsspannungen aus einem dazu ausgerüsteten Gerät bezieht.

Die Tonabnehmerspannung eines Kanals führt auf den zweifach angezapften Lautstärkereger, hernach über die hochverstärkende Pentode EF 86 zur 3-Watt-Endröhre EL 95. Zwischen EF 86 und EL 95 befindet sich der Höhenregler. Der Ausgang speist über eine elektrische Weiche sowohl den Tieftonlautsprecher mit den Bässen in dem Gerät als auch den separat aufzustellenden Stereo-Lautsprecher mit den mittleren und hohen Frequenzen. Zwei in der Endstufe wirkende Gegenkopplungen sorgen sowohl zur Verbesserung der Klangqualität als auch zur besseren Anpassung der Zusammenschaltung von dem dazugehörigen Gerät und dem Stereo-Verstärker. Der Lautsprecher-Ausgang ist nach Möglichkeit mit einem Lautsprecher von 4—5 Ohm zu beschalten.

2. Anschlußmöglichkeit des Stereo-Verstärkers:

Der Stereo-Verstärker kann mit wenigen Handgriffen bei folgenden dafür vorgesehenen Geräten angeschlossen werden:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. „Balalaika 59“ | Type 17550 |
| 2. „Ballerina 59“ | Type 17650 |
| 3. „Balalaika Konzert 59“ | Type 24550 |
| 4. „Trilogie 853“ | Type 51470 |

Diese Geräte sind stereosicher ausgeführt und sind in Verbindung mit dem Stereo-Verstärker, einem Stereo-Zusatz-Lautsprecher und nach Einsetzen eines Stereo-Tonkopfes in den Tonarm des Plattenwechslers vollwertige Stereo-Geräte.

3. Einbau des Stereo-Verstärkers:

An der linken und rechten Seitenwand des Verstärkers befinden sich zwei Gewindebuchsen »1« und »2«, so daß es in kürzester Zeit möglich ist, den Stereo-Verstärker mit Hilfe der zwei Rändelschrauben »3« und »4« an der dafür vorgesehenen Stelle festzuschrauben (siehe Abbildungen 2, 3 und 4 der oben angeführten Gerätetypen). An diesen Stellen sind schon Bohrungen im Holz, durch welche die Rändelschrauben geführt werden können. Es wird also kein Werkzeug für den Einbau benötigt.

Der Stecker »5« für den organischen Anschluß des Stereo-Verstärkers wird in die dafür vorgesehene Fassung gesteckt. Die Lage dieser Fassung und Führung der Anschlußkabel für den organischen Anschluß und des Stereo-Zusatz-Lautsprechers sind bei den angeführten Gerätetypen verschieden. Genaue Angaben sind aus der bei dem jeweiligen Gerät beiliegenden Bedienungsanleitung in dem Abschnitt „Anschlußmöglichkeit für Stereo-Zusatz-Verstärker“ ersichtlich.

Der Stereo-Zusatz-Lautsprecher wird an dem Buchsenpaar »6« auf der Rückseite des Stereo-Verstärkers angeschlossen.

Achtung! Stereo-Zusatz-Lautsprecher, Tonabnehmer und Stecker müssen den VDE-Vorschriften entsprechen.

4. Aufstellung des Stereo-Zusatz-Lautsprechers:

Der Stereo-Zusatz-Lautsprecher wird ca. 2 Meter links von der Truhe aufgestellt (bei Rechtsaufstellung des Stereo-Lautsprechers wird lediglich die Orchesterdarbietung seitenverkehrt wiedergegeben). Dieser Abstand ist als Mittelwert zu betrachten, denn je nach Raumgröße ist nach dem besten Klangeindruck dieser Abstand zu variieren.

5. Günstiger Stereo-Hörbereich

Die seitliche Entfernung des Stereo-Zusatz-Lautsprechers bestimmt den günstigsten Stereo-Hörbereich. Wird der Stereo-Zusatz-Lautsprecher z. B. 2 m seitlich von der Truhe aufgestellt, so befinden sich die besten Plätze für stereophones Hören ebenfalls in etwa 2 m Abstand.

Die Stereo-Zusatz-Lautsprecher können verhältnismäßig klein sein, da sie die tiefen Töne nicht übertragen müssen. Es genügen dafür schon die üblichen Zweit-Lautsprecher, sofern sie auch die hohen Töne gut wiedergeben. Besonders geeignet und den eingebauten Lautsprechern angepaßt ist die Kombination aus den Lorenz-Lautsprechersystemen LP 120/19/110 und LP 110/12/75. Die beiden Lautsprecher liegen hierbei parallel, dem LP 110 ist jedoch ein Kondensator von 16 µF 10 V~ vorzuschalten.

Folgende Stereo-Zusatz-Lautsprecher „Stereovox“ sind erhältlich:

1. Stereovox als Tischlautsprecher
2. Stereovox als Standlautsprecher.